Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Niderteutschlandt

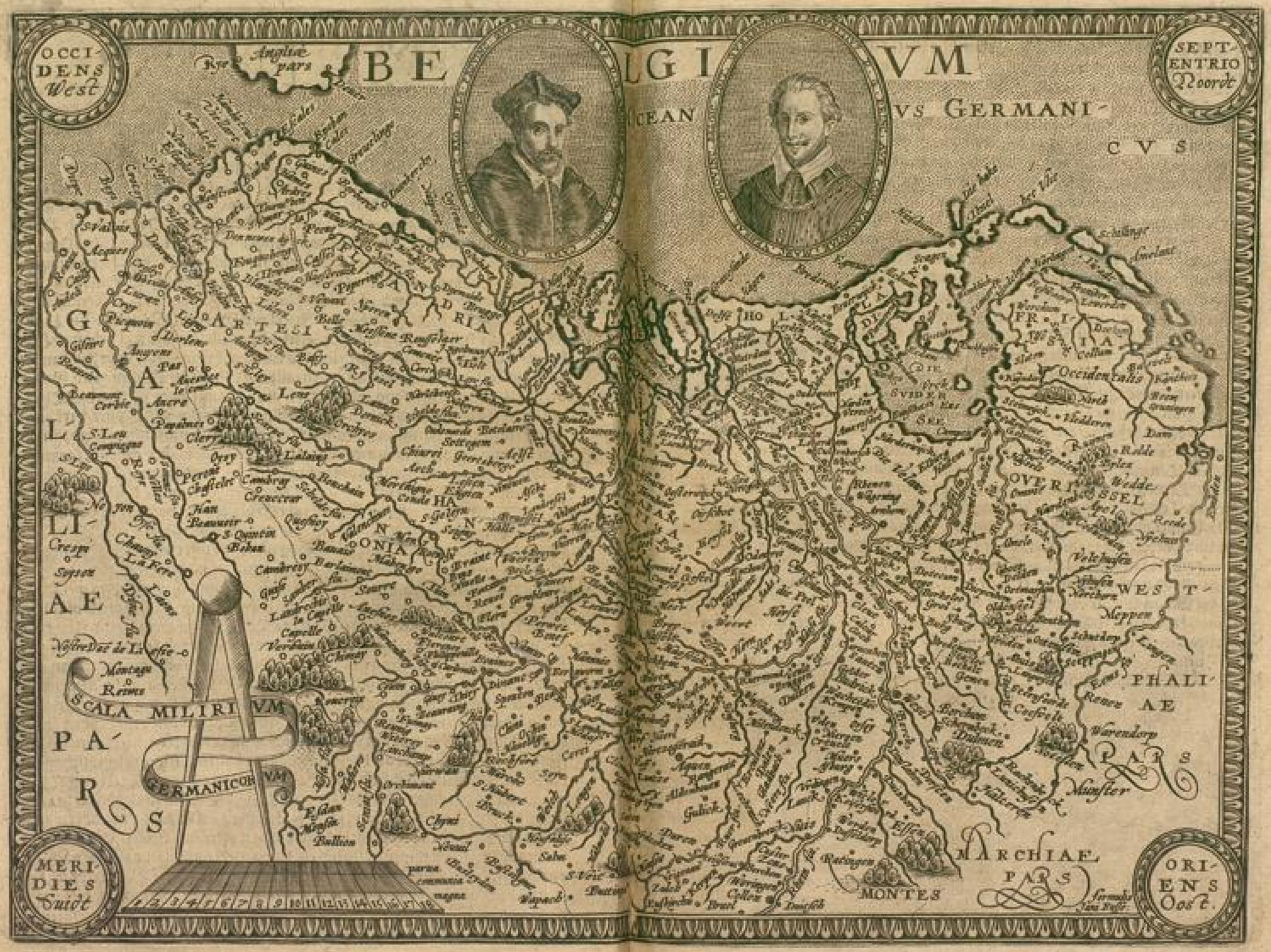
urn:nbn:de:bsz:31-118287

Visual Library

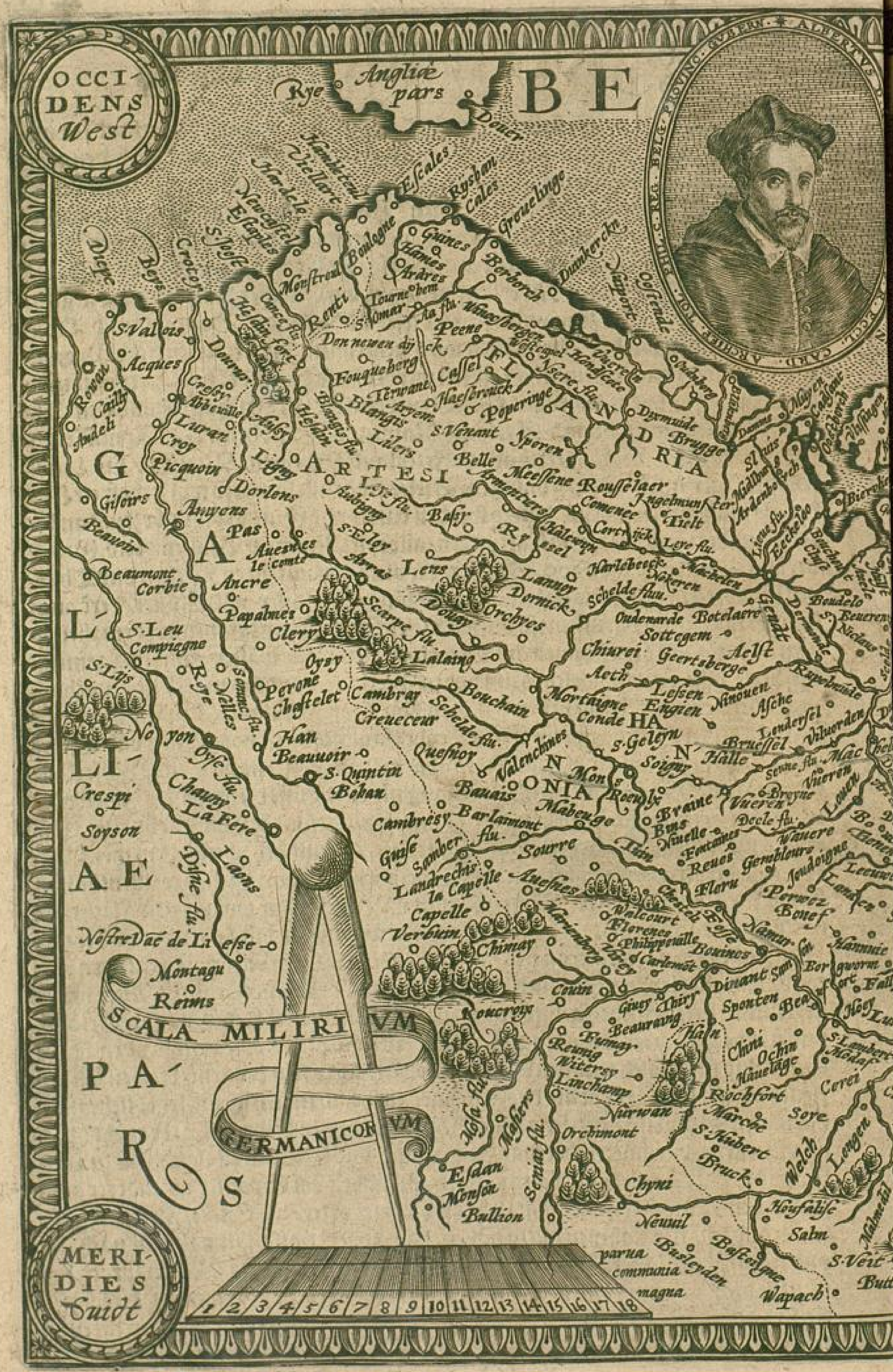
Niderteutschlandt.

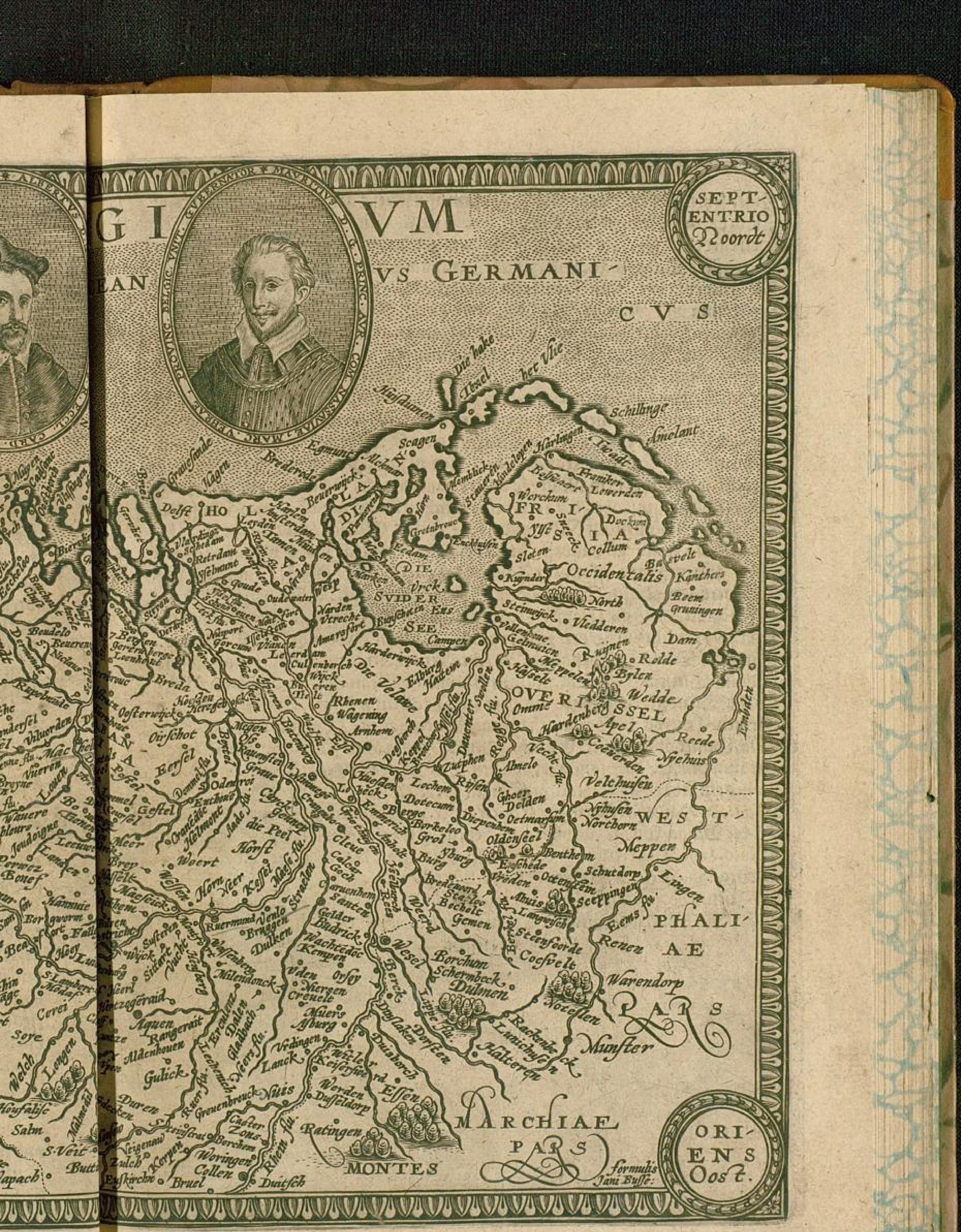
ES stellet dir diese Taffel nicht das gantze Niderland fur augen/sonder nur einen theil desselbigen/ nemblich den theil so ins Westen gelegen/da sonsten das nider Saxen/ als da die Stätt Bremen/ Lubeck/ Hamburg/ Rostock ꝛc. gelegē/ auch Niderland genennet wirdt: dan bey den Hohen Teutschen alles das jenige so nur dit vñ dat fur dis vnd dz spricht fur Niderland gescholtē wirdt. daher dan dieselbige gegent/ zum vnderscheit dieses Niderlands/ Ostland vnd Ostwarts genennet wirdt. Dieses theil wird gemeinlich die Niderlendsche Prouincien genant/deren gemeinlich 17. gezelt werden/ als da sindt: das Hertzogthumb Braband/ Limburg/ Lutzenburg/ vnd Geldern: die Graffschafft Flanderen/ Artois/ Hennegaw/ Holland/ Seeland/ Namen/ vñ Sutphen: des H. Rom. Reichs Marckgraffschafft: die Herschafften Friesland/ Mecheln/ Vtrecht/ die Landschafft Ouer Issel/ vnd Gröningen. Dieses sindt allesampt so wol gebawete Länder als man finden möchte. dan es werden darin/ wie Guiciardinus bezeugt an die zweyhundert vnd acht Stätt gefunden/ alle mit Mawren/ Wällen/ vnd Gräbē verwaret: vnd vber die 6300. Dörffer/ die auch alle mit jhren Kirchen vnd Thurnen begabet/ ein ansehens haben: ohn die Höue/ Schlösser/ vnd Clöster/ derē auch kein geringe anzal darinnen ist. Es hat dieser Streich (anzufahen an dem theil so gegen Auffgang der Sonnen am Meer ligt/ biß an das wasser Amesim (gemeinlich die Embs genant) welches am hohen Meer des Lands gemarck ist/ nachfolgende benachbarte Fursten: den Grauen von Ost Friesland/ den Bischoff von Munster/ den Hertzogen von Cleue/ beyde Ertzbischoffen von Cöllen vnd Trier/ vnd entlich den König aus Franckreich/ bis an seine eusserste theil am Wasser Aa/ welches sein Marckstein gegen Nidergang ist. Der Lufft dieses Lands/ wiewol er ein wenig zu feucht scheinet wirdt er dannoch zur gesundheit vñ döwung der Einwohner sehr dienlich geachtet/ als der daselbst/ furnemblich aber in dem theil Brabants/ so die Kempen genant/ viel alte Leut mache. Es durchgehen es allenthalben schone fliessende Wässer. Ist mit Wälden vñ Buschē/ zur wollust/ zur Jacht/ vñ notturfft des Lands wol versehē: hat keine Berge dan nur vñ Lutzēburg vñ Namē. In Hennegaw ist es auch an etlichen orten Hugelicht vñ vneben. Tregt gern Getreid/ vnd allerley fruchte/ auch kreuter so man zur Artzeney braucht. Auch hat es vff etlichen orten zimlich grosse vnd weite Heyden/ als die Kempen/ die Velaw/ vnd etliche geringere/ die man zu Latein Ericeta nennet/ von dem heyden kraut Erica. vnd sindt solche heyden vberall zur Viehweid sehr bequem/ dieweil solches fleisch ein lieblichē art hat als das gemeine. auch halten sich wenig schedliche thier darinnen. Dieweil fast dieser gantze Begriff zweierley Spraach gebraucht (dan an vilen orten darinnen redet man Frantzosisch vnd Teutsch zugleich) darzu auch fur vnd fur der gewerb vnd kauffmanschafft halben vol Spanier vñ anderer außlendischen Nationen ist/ so tregt sichs zu das viel orter/ als Stätt/ Flecken/ Flusse/ mehr dan einen nahmen allein haben. dan ein jeder gibt jhn nahmen nach art vnd eigenschafft seiner Spraach/ die auch bißweilen mit jhrer Muttersprach bey weitem nicht vberein komen. vnd man befindet das etliche Scribenten/ die sonsten fleissig genug sindt/ eben darumb das sie der vielheit solcher nahmen vnerfaren/ in schwere vnd vnleidliche jrthumb gerathen sindt/ als zum exempel: Dominicus

Nigro



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


OCCI-
DENS
West
Angliæ pars
Rye
Deuer
BE
GI
LAN
ARTESI
A
N
D
RIA
G
A
L'
LI-
AE
PA'
R
S
ONIA
HA
N
SCALA MILITARIUM
GERMANICORUM
MERI-
DIES
Guidt
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18


GI VM
LAN VS GERMANI-
CVS
SEPT-
ENTRIO
Noordt
Die Inke
Ilsel
her Vlie
Muschumer
Schilinge
Amelant
Twedt
Egmunt
Scagen
Alckmar
Brederode
Vagen
Graufande
Delft
HOLLANDIA
Leyden
Amsterdam
Haarlem
Haarlingen
Beffenart
Franker
Lewerden
Werckum
FRISIA
Dockum
Collum
Sleten
Occidentalis
Kuynder
North
Steinwijck
Vledderen
Beem
Gruningen
Dam
Rolde
Byler
Wedde
OVERISSEL
Apel
Coeverden
Reede
Nyehuis
Velthusen
Almelo
Ghoer
Delden
Oetmarsum
Nyhusen
Norcborn
WEST-
PHALIAE
Meppen
Lingen
Schutdorp
Ottenstein
Steppingen
Emms fl.
Renen
Warendorp
PARS
Munster
Coesvelt
Borchum
Schermbeck
Dulmen
Wesel
Berck
Gelder
Budrick
Venlo
Bruggen
Dulken
Milendonck
Aquen
Rangerait
Aldenhouen
Gulick
Duren
Nuis
Ratingen
Werden
Dusseldorp
Essen
MARCHIAE
PARS
MONTES
Bruel
Duitsch
Cöln
Bonn
formulis
Jani Busse:
ORI-
ENS
Oost.

Niger setzt in seiner Geographi Anuersam ahn statt Tarauannæ/ vnd beschreibt Antorpiam (von welcher er doch bekent das sie in dem exemplar so bey Henrico Petri gedruckt worden/ vnrecht Antrocipia genent werde) als wen sie am gestade des wassers Tabuda/ 30. Leuken von Tarauanna gelegen were/ so doch kundbar das Antorpia vnd Anuersa nur eine Statt sindt. Eben derselbige meinet auch d; Mechlinia vnd Malines/ Leodium vnnd Liege/ Nouiomagum vnd Nimega/ Traiectum an der Maas vnd Trait (fur die man auch Treeta vnrecht lifet) zwo verscheidene Stätt seien/ so doch beyde nahmen nur eine Statt bedeuten. Er nennet eine Statt Raremutium auch Rhamon geheissen sey. man kan aber aus seiner beschreibung abnemen/ das er durch sein Raremutium vñ Rhamon die Statt so wir Ruermund nennen/ wil zuuerstehen geben. also meinet er auch/ die Statt Rhenen so in Geldern am Rhein gelegen/ sey ein Statt mit dē Bisthumb Rhiems in Campanien dem theil Franckreichs/ dieweil jhre nahmen einander fast gleichen. ist aber solches dem Man/ so vnsere Landen gantz vnbekant gewesen/ gern zuuerzeihen. damit aber der Leser nit in gleiche irthumb gerathe/ wollen wir etliche furneme nahmen/ vff Nider vnd hog Teutsch/ Welsch/ vnd Latinisch zusamen fügen: Antwerpk/ Antorff/ Antuerpia Lat. Anuersa Ital. Enberes vff Spanisch/ Anuers Franc. Aken oder Aquen/ Ach oder Achen/ Aix Fr. Aquisgranum Lat. Hertzogen Busch/ Boissedue Fr. Sylua ducalis Lat. Ryssel/ Lille Fr. Insulæ Lat. Luick/ Luttich/ Liege Fr. Leodium. Cöllen/ Coloigne Fr. Colonia Agrippina. Dordrecht vnd Dort/ Dordracum. Mecheln/ Malines Fr. Mechlinia. Turnaw/ Dornick/ Tornacum. Atrecht/ Arras/ Atrebatum. Mabeuge/ Malbodium. Tienen/ Tilemont. Namen/ Namure vñ Namur/ Namurcum. Maestricht/ Trait Fr. eingezogen aus dem Lat. Traiectum Mosæ. Waset/ Viset. S. Truien/ Centron Fr. Sancti Trudonis. Dietenhouen/ Thionuille/ Theodonis villa. Gulick oder Julick/ Gulich/ Juliers/ Julia oder Juliacum. Gertzberg/ Grammont Fr. Judoigne wirt von den Teutschen Geldenacken genant. Gemblours ein Abdey/ Gemblacum. Soigni Fr. vff teutsch Sennecke. Halle/ Nostre Dame de Hault Fr. Cortrick/ Courtray Fr. Cortracum Coomene/ Commes Fr. die Maas/ Meuse/ Mosa. Die Scheld/ Escault/ Scaldis bey Cæsare vnd Plinio. Leye/ Liege Fran. Die furnembste beschreiber dieses Landes sindt gewesen Becanus/ Petrus Diuæus/ Hubertus Thomas Leodius/ Joannes Caluetus Stella aus Hispanien/ Ludouicus Guicciardinus/ vnd newlich auch der Michael Eytzinger in seinen Niderlendschen kriegen.